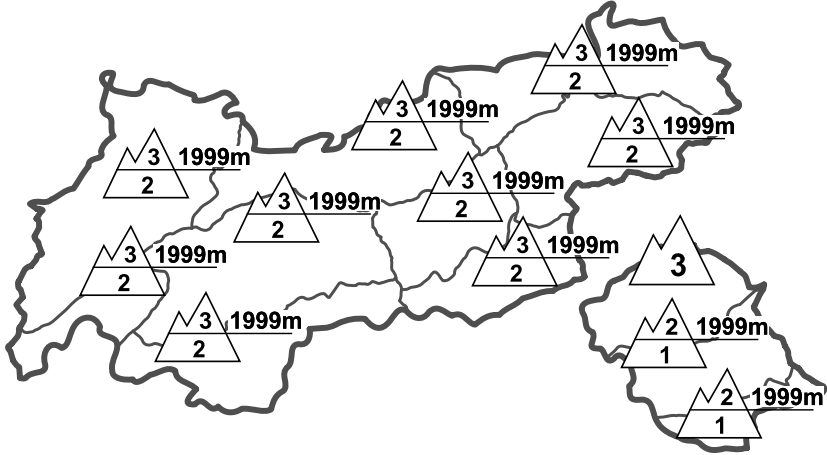





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.04.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 5. April 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Nordtiroler Toureengebieten haben sich insofern verschlechtert, als auch kleinräumig sehr unterschiedliche Verhältnisse herrschen.

Die Lawinengefahr ist im Mittel als mäßig einzustufen. In Kammlagen sowie schattseitigen, steilen Hängen ist aber eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Achtung auch auf anhaltende Windverfrachtungen!

In Osttirol besteht in den Tauern eine erhebliche, ansonsten geringe bis mäßige Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol 10 bis 20cm Neuschneezuwachs.

Kräftige Höhenwinde sorgten vor allem in Kammlagen für neue Tribschneeablagerungen. Dieser Tribschnee überdeckt eine oberflächlich meist verharschte Altschneedecke, in der schattseitig einige labile Zwischenschichten vorhanden sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine starke Nordwestströmung bringt feuchte Atlantikluft in unseren Raum.

In den nördlichen Kalkalpen und in den Zillertaler Alpen häufig Schneefall, am Alpenhauptkamm westlich des Brenner beginnt es am Nachmittag zu schneien. Im südlichen Osttirol wird es sonnig. In der Höhe weht starker bis stürmischer Nordwestwind. Die Temperaturen steigen kurzfristig: in 2000m von -8 auf -3 Grad, in 3000m von -16 auf -8 Grad.

TENDENZ

-
-